WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

ID-Nr. 4161

Termin 12.05.2027
09.00–16.15 Uhr

Kurs 51688

Teilnahmegebühr Die Teilnahmegebühr beträgt 165,– €.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de bzw. mit dem umseitigen Formular an.

Rücktritt

Als Privatperson können Sie kostenlos stornieren, solange Sie noch keine Bestätigung des Wohlfahrtswerks erhalten haben. Bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn zahlen Sie die halbe Gebühr, danach den vollen Betrag.

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Sekretariat Tel. 0711 / 61926-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de
www.bildungszentrum-wohlfahrtswerk.de

Stadtbahn: Linie U1, U2, U4 und U9
Haltestelle Berliner Platz

S-Bahn: Haltestelle Stadtmitte
oder Feuersee

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Tivoli
Parkhaus Liederhalle/Bosch-Areal

Das Bildungszentrum ist barrierefrei.

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen

Pflegepraxis & Pflegetheorie

Herausforderndes Verhalten: Ausdruck von Bedürfnissen?



Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

12.05.2027
Stuttgart

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausforderndes Verhalten: Ausdruck von Bedürfnissen?

Thema

Ältere Menschen erhalten eine Vielzahl von Medikamenten, häufig auch Psychopharmaka aufgrund von herausfordernden Verhaltensweisen. Der professionelle Einsatz von nicht-medikamentösen Interventionen ist Aufgabe von Pflege und Betreuung und sollte der medikamentösen Therapie stets vorgezogen werden. Im Krankheitsverlauf können Menschen mit Demenz Bedürfnisse oft nicht adäquat zum Ausdruck bringen oder zeigen diese durch ungewöhnliche Verhaltensweisen. Damit professionell und empathisch umzugehen, kann eine Herausforderung sein.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden für einen verbesserten Umgang mit diesen Verhaltensweisen im Sinne der verstehenden Diagnostik kennen. Ergänzend zu Fallbesprechungen ist die bereits bewährte Methode der Serial Trial Intervention für ein bedarfs- und bedürfnisorientiertes Vorgehen sehr gut geeignet und kann dadurch des Wohlbefindens der Bewohner*innen verbessern.

Zielgruppe

Fachkräfte für Gerontopsychiatrie,
Mitarbeitende aus der Pflege

Inhalte

- Methode Serial Trial Intervention
- Konzept der verstehenden Diagnostik
- NDB-Modell (bedürfnisorientiertes Verhaltensmodell bei Demenz)
- Interventionsmöglichkeiten bei herausforderndem Verhalten

Dozent (ext.)

Prof. Dr. Dr. Dipl.-Psych. Rolf D. Hirsch
Facharzt für Nervenheilkunde, Geriatrie,
Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse

Anmeldung

Ich melde mich zur Fortbildung verbindlich an:

Titel: Herausforderndes Verhalten:
Ausdruck von Bedürfnissen?
Kursnr.: 51688

Kosten übernimmt Arbeitgeber: ☐ ja ☐ nein

Rechnungsanschrift (bitte in Druckschrift!)

Name/Vorname

Institution/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail geschäftlich

E-Mail privat

Unterschrift

Anmeldung bitte an:
Bildungszentrum Wohlfahrtswerk
Silberburgstraße 93 · 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-bildungszentrum@wohlfahrtswerk.de

Online anmelden